

WASSER ZEICHEN

Grander aktuell

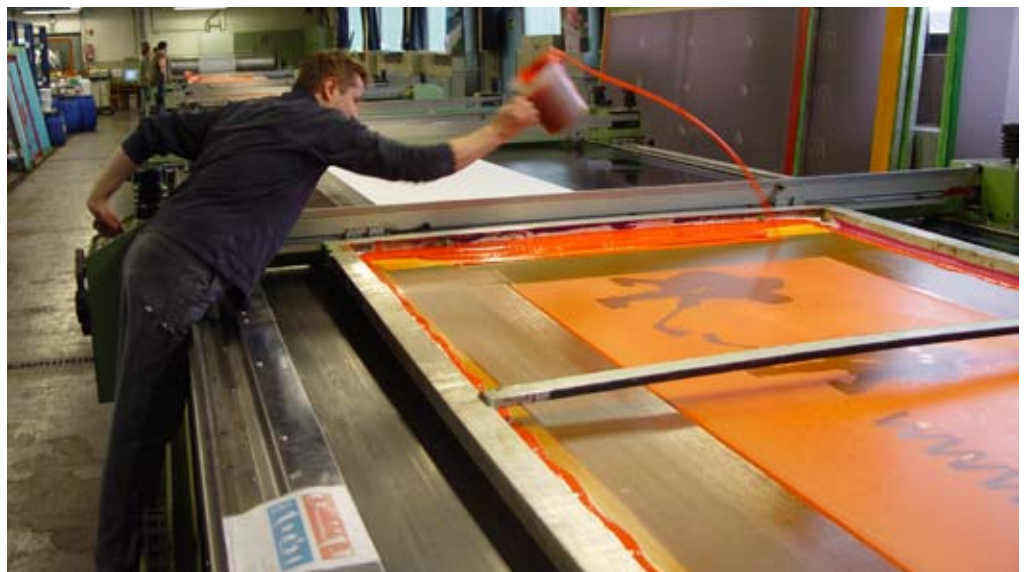
Schnitten, Schi & Zahnbürsten

Industriebetriebe wie Manner Napoli und Daimler Chrysler präsentierten bei Wiener Techniker-Tagung ihren Nutzen durch die GRANDER-Wasserbelebung.

Was haben die Schnitten von Manner, die Schi von Benni Raich, die Zahnbürsten von Dr. Best, das Glas von Eckelt, die Fahnen von Gärtner und die Lastwagen von Daimler Chrysler gemeinsam?

Ein historisches Treffen in Wien am 1. Juni 2007 in den Repräsentationsräumen der Spanischen Hofreitschule gab die Antwort: Ihre Hersteller arbeiten erfolgreich mit belebtem Wasser von Johann Grander.

Die von Johann Grander entdeckte Wasserbelebung wird seit 16 Jahren in erster Linie in privaten Haushalten eingesetzt. Hunderttausende zufriedene Anwender, ob beim Trinkgenuss, beim Kochen, beim Baden, bei der Gartenpflege und überall sonst, wo Wasser eine Rolle spielt, kennen und genießen die Wirkung und Vorteile von belebtem Wasser. Wenn das Wasser im Heizkreislauf



Fahnen Gärtner: Wenn die bunten Fahnen wehen

des privaten Wohnhauses nach der Belebung nicht mehr schwarzbraun, schlammig und schmierig ist, sondern glasklar bleibt, warum soll dies nicht auch im Kühlwasser der Firma **ISOSPORT**, dem weltgrößten Hersteller von Belegen für Schi und Snowboards funktionieren? Oder beim Lastwagenhersteller Daimler Chrysler.

Ziel ist Stabilisierung des Wassers

Die Firma Manner hat schon vor 14 Jahren die teure und umweltbelastende Chemie aus den Kühlkreisläufen verbannt und durch die Wasserbelebung ersetzt. Die Spitzentechniker und Firmenchefs von weltbekannten Industriebetrieben waren vor allem an der Stabi-

lisierung des Wassers in geschlossenen Kühlkreisläufen bei reduzierter Beigabe von Chemie interessiert.

Der „Vater“ der Granderanwendung in der Industrie, Helmut Ondricek von **Manner Napoli**, enthüllte bei der Tagung, dass auch die Versuche beim Backen der Schnitten hochinteressante Ergebnisse bringen.

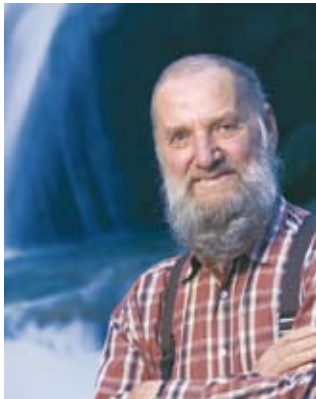
Der **Bierbrauer Georg Deil** schilderte humorvoll die Qualitätsverbesserung beim gesunden Gerstensaft. Christian Schleritzko und Erwin Poinstingl von der **Firma MKE**, Hersteller für Metall- und Kunststoffteile berichteten über den Einsatz bei vollautomatischen Maschinen. Günter Jurassovits von der **ISOSPORT** enthüllte seinen Weg vom

absoluten Zweifler zum „Wanderprediger“ für die Sache. Stefan Brender, Techniker der Firma Interbros, Hersteller unter anderem der **Dr. Best Zahnbürsten**, präsentierte den Einsatz im hochsensiblen Bereich der Kunststoffherstellung. Heinz Baumgartner von der Firma **Eckelt Glas** überraschte mit sensationellen Detailergebnissen in der Glasproduktion und Glasbearbeitung. Die Firmen **Formtec**, **Daimler Chrysler** und **Fahnen Gärtner** stellten fertige Einsatzberichte über ihre Erfolge mit GRANDER zur Verfügung.

Man ging auseinander mit dem guten Bewusstsein eigene Erfahrungen weitergegeben und neue bekommen zu haben.



Aus dem Haus Dr. Best



Achtung vor der Natur

Die Wasserbelebung gibt dem durch verschiedene Einflüsse belasteten Wasser die Information wieder, die es braucht, um seine verlorengegangene Energie, also seine Widerstandsfähigkeit und Kraft zur Selbstreinigung wieder aufzubauen. Die Wasserbelebung ist kein Geheimnis, sondern ein Naturgesetz. Dass sie oft als Geheimnis gesehen wird, ist nur ein Zeichen dafür, wie weit sich die Menschen zum Teil von der Natur entfernt haben. In der Schöpfung hat alles seine besondere und wichtige Funktion. Nur die kleinen Dinge sehen wir nicht und die großen verstehen wir nicht. Vielen von uns ist das Wissen darüber, was sich in der Natur abspielt und auf was es im Leben wirklich ankommt, verloren gegangen. Und dadurch wird man blind und unwissend der Natur gegenüber. Es wäre schön, wenn die Menschen wieder mehr beginnen würden über die Naturvorgänge nachzudenken, um damit die Achtung vor der Natur wieder zu erlernen.

Gustav Zink

Diplomarbeit an UNI Graz bestätigt:

Grander zeigt gute Wirkung

Wie wirkt GRANDER im industriellen Einsatz? Worin liegt der Nutzen für die Anwender? Wie zufrieden sind die Anwender? Kann GRANDER einen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

Mit diesen Fragen konfrontierte Mag. Katrin Zunkovic im Rahmen einer empirischen Untersuchung zu einer Diplomarbeit an der Universität Graz 32 Industriebetriebe aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, welche die GRANDER Wasserbelebung im Einsatz haben.

Unter den befragten Betrieben befanden sich Klein-, Mittel- und Großunternehmen aus der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie, Chemischen Industrie, Lebens- und Genussmittelindustrie, Elektroindustrie, Herstellung von Körperpflegemitteln, Zahnmedizin,

Leiterplattenherstellung und Textilindustrie. Das Ergebnis: In den jeweiligen Haupteinsatzbereichen bestätigten **48% der befragten Betriebe eine „sehr gute Wirkung“** und **47% eine „gute Wirkung“**.

Betreffend der Wirtschaftlichkeit gaben 84% der Befragten an, dass in den Betrieben ab dem Einsatz der GRANDER Wasserbelebung signifikante Einsparungen an Chemikalien, Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Energiekosten und Einsparungen durch verlängerte Standzeiten der Kühlflüssigkeiten erzielt werden konnten. Aus umweltökonomischer Sicht kann gesagt werden, dass die GRANDER Wasserbelebung vor allem aufgrund der zum Teil hohen Einsparungspotentiale bei Chemikalien und der damit verbunde-



nen verringerten Belastung der Ressource Wasser einen offensichtlichen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz leisten kann.

Mag. Katrin Zunkovic: „Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die befragten Betriebe mit der Wirksamkeit der GRANDER Wasserbelebung sehr zufrieden sind und sich der Einsatz auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebe sehr positiv auswirkt“.

Der Doktor & das liebe Vieh

Tierarzt Gottfried Granig versorgt Hund und Katz mit belebtem Wasser.

Wenn Tierarzt Gottfried Granig nicht gerade mit seinem Fallschirm durch die Lüfte schwebt, versucht er kranke Tiere zu heilen. Der Landtierarzt aus Admont in der Steiermark schwört auf die Anwendung von Homöopathie in Symbiose mit belebtem Wasser. „Sehr viele Medikamente verdünne ich mit abgekochtem, belebtem Wasser. Ich bin davon überzeugt, dass sie dadurch länger halten“, schildert der Tierarzt. Durch diese Technik vermerkt er sehr gute Erfolge bei den kranken Tieren. Auch Desinfektionsmittel werden mit GRANDER gestreckt, seither bemerkt er viel



weniger Entzündungen und anderweitige Probleme. „Auf Bauernhöfen, wo die Tiere belebtes Wasser trinken, habe ich auffallend weniger zu tun“, bestätigt Granig. Auch sein Hund nimmt lieber das belebte Wasser zu sich: „Ich habe meinem

Hund zwei Schüsseln vor die Nase gestellt, in der einen war übliches Leitungswasser und in der anderen belebtes Wasser. Der Hund hat kurz geschnuppert und entschied sich für GRANDER“, erzählt der Tierarzt.

Alles Erdäpfel

Auf dem Erdäpfelhof Rankleiten verwöhnen Erdäpfel und belebtes Wasser

Die unterirdische Knolle hat lange genug ein Schattendasein geführt. Im Erdäpfelhof Rankleiten in Pettenbach/Oberösterreich wird ihr nicht nur das Mittagmenü sondern gleich ein ganzes Therapieprogramm gewidmet.



Das Nachtschattengewächs kommt kulinarisch und kosmetisch zum Einsatz: Bei der Erdäpfeldiät, dem Erdäpfelwickel, der Inhalation sowie dem Hand- und Fußbad. Seit 20 Jahren ist das Team des Erdäpfelhofes stets um das Wohlergehen ihrer Gäste bemüht. Um optimale Ergebnisse im Therapiebereich erzielen zu können, setzen die Hoteliers auf GRANDER. „Das belebte Wasser sprudelt aus dem eigens für den Therapiebereich errichteten Brunnen und wird gern von den Gästen getrunken“, erzählt die Wirtin Ulli Haunschmid. Die Grander'sche Philosophie und das Motto des Hauses ergänzen sich optimal. Auch



von wirtschaftlicher Seite her ergaben sich einige Vorteile: „Seit der Verwendung von belebtem Wasser in der Wäscherei, beim Kaffeeautomaten und beim Kombidämpfer wird weniger Salz zum Entkalken benötigt“, schildert Haunschmid. Außerdem sind in den letzten Jahren trotz alter Leitungen keine Schäden in den Rohren aufgetreten.

Gesundheitsbringer Erdäpfel



Mahlen mit Grander

Wie kommt das Wasser ins Korn?

Um Getreide zu mahlen muss man es vorher benetzen. Das klingt einfacher, als es ist. Sehr oft wehrt sich das Korn gegen die Aufnahme der Feuchtigkeit. Die richtige Dosierung des Wassers und es ins Korn zu bringen, ist die hohe Kunst des modernen Müllers.

Müllermeister Clemens Schil-



Clemens Schilcher: Gute Trennung von Kleie und Kern

cher von der Rösselmühle in Graz hatte ein Problem. Das Korn nahm die Feuchtigkeit nur zögernd auf. Bis zu zehn Stunden dauerte es, bis eine Vermahlungsfeuchte von 16 Prozent erreicht werden konnte.

Nachdem er zu Hause vom Einsatz des belebten Wassers begeistert war, riskierte er den Einbau einer GRANDER Wasserbelebung auch in der Mühle. Bereits nach ersten Versuchen wurde das Wasser vom Korn besser angenommen. Die Benetzungszeit konnte auf 6 Stunden reduziert werden. Auch die Schale, also die Kleie, ließ sich jetzt leichter vom Mehlkern trennen. Die Kleiefeuchtigkeit reduzierte sich und die Kleie ist jetzt bis zu einem Jahr lagerfähig. Clemens Schilcher teilt seine Erfahrung auch mit



Johann Taubinger: Trockenes Korn nahm herkömmliches Wasser nicht an.

dem Besitzer der Kittelmühle Johann Taubinger in Erlauf. Johann Taubinger erinnert sich: „Vor allem in Jahren, in denen das Getreide sehr trocken war, nahm es das Wasser kaum auf. Das Problem schien so gut

wie unlösbar. Die Wirkung des belebten Wassers setzte sofort ein. Das Korn nahm das Wasser wieder an und wir standen vor einer wunderbaren Lösung. Wir konnten wieder ungehindert mahlen.“

Schönes Haar

Amstetten stark vergrandert

„Das Haar meiner Kunden ist nach dem Waschen mit GRANDER belebtem Wasser viel weicher und geschmeidiger und es hat auch mehr Glanz“, schwärmt Jürgen Gartner, Besitzer des Frisiersalons „Figaro“ in Amstetten in Niederösterreich. Außerdem lässt sich die Chemie leichter auswaschen, das Shampoo schäumt schöner und die Hände der Angestellten sind nicht mehr so anfällig auf die Chemikalien, die der Friseur auch nur noch reduziert einsetzen muss. Mehrere Kunden haben ohne dass sie darauf hingewiesen wurden von selbst bemerkt, dass die Wasserqualität gestiegen ist. Und da, wie in allen anderen Orten der Welt auch, nichts geheim bleibt, hat

sich in der "GRANDER-Stadt" Amstetten die Errungenschaft schnell herumgesprochen. Seither gibt es Kundinnen und Kunden, die speziell wegen des belebten Wassers zu Jürgen Gartner kommen. Von engagierten Apotheker Dr. Jörg Mitterdorfer bis zur Installateursunternehmerin Gerlinde Gründling, vom Bäckerhepaar Barbara und Christian Riesenhuber (sowie die Bäckerei Danecker) bis zur Gärtnerei Franziska und Peter Mayer – alle sind auf GRANDER eingeschworen. Da dürfen die Fleischer Walter und Wolfgang Ellengast nicht fehlen, immerhin werden im Betrieb sechs bis sieben Kubikmeter Wasser pro Tag verbraucht.



Figaro Jürgen Gartner sorgt für glänzendes Haar

Himmlische Lebkuchen

Süße Versuchung beim Papstbesuch



Den Original Mariazeller Honiglebkuchen konnten Pilgerreisende anlässlich des Papstbesuches in Mariazell vernaschen. Beim Gottesdienst mit Benedikt XVI. am 8. September war es soweit: „In Pilgerpaketen wurden 50.000

Stück, der mit Zucker glasierten Köstlichkeiten an die Gläubigen verschenkt“, verrät Birgit Binder vom Hause Pirker. Die Leckerbissen aus der **Konditorei Pirker** haben eine langjährige Tradition. Der Familienbetrieb Pirker existiert schon seit 207 Jahren und exportiert seine Lebzellen, Edelbrände und Bienenprodukte in die ganze

Welt. In der Produktion ihrer Backwaren, beim Kaffee sowie bei den hausgemachten Produkten fließt stets das belebte Wasser von GRANDER ein. Die hohe Qualität seiner Produkte führt der Besitzer Matthias Pirker unter anderem auf die Verwendung des belebten Wassers zurück.

Messtermine GRANDER - Herbst 2007

September

Graz 29.9 - 7.10.07
HERBSTMESSE

Oktober

Steyr 12. - 14.10.07
MESSE STEYR

Wien 12. - 14.10.07
GESUND & WELLNESS

November

Bruck 8. - 11.11.07
BRUCKER MESSE

Wels 9. - 11.11.07
GESUND & LEBEN

Salzburg 10. - 14.11.07
ALLES FÜR DEN GAST

Klagenfurt 16. - 18.11.07
GESUND & LEBEN

Wr. Neustadt ... 16. - 18.11.07
WELLNESS &
GESUNDHEITSMESSE

Salzburg 23. - 25.11.07
GESUND & WELLNESS

www.grander.com

Kostenlos anfordern unter www.grander.com



GRANDER
WassertrinkPass



Heizen mit
GRANDER

Österreich:

U.V.O. Vertriebs GmbH.
Heilbadstrasse 827
A-6100 Seefeld
Tel.: +43/(0)5212 4192 0
Fax.: +43/(0)5212 4192 28
info@grander.com

Deutschland:

U.V.O. Vertriebs KG
D-82418 Murnau,
Kocheler Straße 101
Tel.: +49/(0)8841 - 6767 0
Fax: +49/(0)8841 - 6767 67
uvo-germany@grander.com

Schweiz:

U.V.O. AG Schweiz
CH-8866 Ziegelbrücke,
Fabrikstr. 10, Postfach 29
Tel.: +41/(0)55 - 61536 48
Fax: +41/(0)55 - 61536 51
uvo-switzerland@grander.com

Italien:

U.V.O. ITALIA S.R.L.
I-39020 Schluderns,
J.Pichlerstr. 7/A
Tel.: +39/0473 - 615443
Fax: +39/0473 - 614235
uvo-italia@grander.com